

Kostenentwicklung für das erste Halbjahr 2026
für das private Omnibusgewerbe in Bayern

Kostenart	Anteil an den Gesamtkosten in %	Kostenentwicklung in %	Kostenentwicklung in % (gewichtet) ¹⁾
Personalkosten ²⁾	54,6	+ 1,60	0,87
Treibstoffkosten ³⁾	16,0	+ 20,99	3,36
Reifen ³⁾	2,4	- 1,87	-0,04
Reparatur/Ersatzteile ³⁾	3,3	+ 1,06	0,03
Fahrzeugkosten ⁴⁾	5,3	+4,85	0,26
Abschreibungen ⁵⁾	15,0	+ 2,28	0,34
sonstige Kosten ⁶⁾	3,4	+ 1,88	0,06
Gesamt	100		<u>+ 4,88 %</u>

Die Kosten für das private Omnibusgewerbe in Bayern sind im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Jahr 2025 um + 4,88 Prozent gestiegen.

- 1) Die gewichtete Preisentwicklung (Spalte 4) ergibt sich durch das Multiplizieren der Kostenentwicklung (Spalte 3) mit dem Gesamtkostenanteil der jeweiligen Kostenart (Spalte 2)
- 2) Grundlage sind die Tarifverträge für das private Omnibusgewerbe in Bayern
- 3) Die Raten ergeben sich aus den Statistischen Berichten des Bundesamtes Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 (Erzeugerpreise für Dieselmotorkraftstoff (Inlandsabsatz) bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher), Reifen (GP221113) und Reparaturen/Instandhaltung (GP 33)
- 4) Die Fahrzeugkosten beinhalten die Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung, sonstige Kfz-Kosten (u.a. Zinskosten), Kraftfahrpreisindex Bayern
- 5) Die Rate ergibt sich aus den Statistischen Berichten des Bundesamtes Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 (Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Nr. 29 10 4)
- 6) Grundlage hierfür ist der Verbraucherpreisindex des Statistischen Landesamtes. Die sonstigen Kosten umfassen u.a. die Verwaltungskosten, Raum- und Energiekosten

Erläuterung:

Bei den in Ansatz gebrachten Werten für die Kostenentwicklung ist anzumerken, dass es sich hier um Durchschnittswerte handelt, die betriebspezifisch +/- variieren können. Eine betriebseigene Berechnung wird durch die obigen Angaben nicht ersetzt.

Veröffentlicht 31.7.2026/Inhalt: Dipl.-Betriebswirtin Monika Steffen/Kostenentwicklung Januar bis Juni 2026.doc